

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Poxitar® F

Lösemittelarme Epoxidharz-Anthracenöl-Kombination Beschichtung für Stahl und Beton

PRODUKTBESCHREIBUNG

2-komponentige, widerstandsfähige Beschichtung auf der Grundlage einer Epoxidharz-Anthracenöl-Kombination mit mineralischen Füllstoffen.

ANWENDUNG

Sika® Poxitar® F soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

- Schutzbeschichtung für Beton und Stahl, z. B. im Stahlwasserbau, in der Abwasserwirtschaft, in der chemischen Industrie usw.
- Auch geeignet wenn eine Verarbeitung auf feuchten Betonuntergründen unumgänglich ist.
- Nicht für trinkwasserberührte Flächen, Wohn- und andere Innenräume, Stallungen usw.

VORTEILE

Nach vollständiger Durchhärtung ist Sika® Poxitar® F:

- Zähhart, robust
- Abriebfest und schlagfest
- Ausgezeichnet wasser- und chemikalienbeständig
- Lösemittelarm nach Fachgruppe Korrosionsschutz-Beschichtungsstoffe im VdL (VdL-RL 04)

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	Fertigmischungen	
	Komp. A:	14.45 kg 29.75 kg*
	Komp. B:	2.55 kg 5.25 kg*
	Komp. A + B:	17.00 kg 35.00 kg*
	* Nur in schwarz erhältlich	
Aussehen/Farbtone	Schwarz, rotgetönt	
Haltbarkeit	Aufgrund der REACH-Bestimmung zu einem Rohstoff darf Sika® Poxitar® F maximal bis am 04.10.2020 verkauft, gelagert oder appliziert werden.	
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Trocken lagern.	
Dichte	~ 1.8 kg/l	
Feststoffgehalt nach Gewicht	~ 96 %	
Feststoffgehalt nach Volumen	~ 87 %	

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Chemische Beständigkeit

Beständig gegen

- Süßwasser
- Meerwasser
- Fäkalien
- Verdünnte Säuren und Laugen
- Neutrale Salze
- Mineral- und Heizöle
- Fette
- Öle
- Waschmittel
- usw.

Nicht beständig gegen

- Benzol-Kohlenwasserstoffe
- Teeröle
- Öl- und Fettsäuren

Thermische Beständigkeit

Abhängig von der verwendeten Grundbeschichtung.

Trockene Hitze bis: $\sim +100\text{ °C}$

Feuchte Hitze, auch Warmwasser $\sim +60\text{ °C}$

bis: (Kurzzeitig max. $+80\text{ °C}$)

Nicht warmwasserbeständig bei Temperaturgefälle.

Bei höheren Temperaturen bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

SYSTEMINFORMATIONEN

System

Stahl

2 - 3 * Sika® Poxitar® F

Als Grundbeschichtung evtl. SikaCor® Zinc R verwenden (siehe Produktdatenblatt SikaCor® Zinc R unter "Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen").

Beton

2 - 3 * Sika® Poxitar® F

Nur 1. Anstrich mit max. 5 % Sika® Verdünnung S verdünnen. Poren und Kiesnester können mit Sikagard®-720 EpoCem® oder Sika® Poxitar® F Mörtel zugespachtelt werden.

Für Betonbeschichtungen im Dauerkontakt mit Wasser ist eine mittlere Trockenschichtdicke von 600 µm einzuhalten.

Die Mindestschichtdicke von 450 µm soll an keiner Stelle unterschritten werden.

Für eine mittlere Trockenschichtdicke von 600 µm ist ein theoretischer Materialverbrauch von total ca. 1.25 kg/m² notwendig. Es wird empfohlen die Applikation in 3 Arbeitsgängen auszuführen.

Empfehlung: Die einzelnen Schichten im Farbtonwechsel auftragen.

ANWENDUNGSGRUNDLAGEN

Mischverhältnis

Komp. A : B:

85 : 15 (Gew.-Teile)

Verdünnung

Sika® Verdünnung S

Produktdatenblatt

Sika® Poxitar® F

Dezember 2019, Version 06.01

020602000120000003

Verbrauch**Theoretischer Materialverbrauch/Theoretische Ergiebigkeit ohne Verlust für mittlere Trockenschichtdicke**

Trockenschichtdicke:	150 µm
Nassschichtdicke:	175 µm
Verbrauch:	0.310 kg/m ²

Die angegebenen Schichtdicken der Grundbeschichtungen berücksichtigen nicht die Korrekturfaktoren für raue Oberflächen gemäss ISO 19840.

Beton

Dies sind theoretische Werte und beinhalten keine Zugaben für Oberflächenporosität, Oberflächenrauigkeit, Niveauunterschiede und Restmaterial im Gebinde etc.

Materialtemperatur	Min. +5 °C	
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 85 %	
Taupunkt	Keine Kondensation! Die Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.	
Oberflächentemperatur	Min. +5 °C	
Topfzeit	Temperatur	Zeit
	+20 °C	~ 1.5 Stunden

Trockengrad 6	Trockenschichtdicke 150 µm			(EN ISO 9117-5)
	Temperatur	Minimum	Maximum	
	+5 °C	~ 36 Stunden	~ 96 Stunden	
	+10 °C	~ 30 Stunden	~ 72 Stunden	
	+15 °C	~ 24 Stunden	~ 60 Stunden	
	+20 °C	~ 12 Stunden	~ 48 Stunden	
	+25 °C	~ 8 Stunden	~ 36 Stunden	
	+30 °C	~ 6 Stunden	~ 24 Stunden	

Aushärtezeit	Die volle Härte ist bei +20 °C und guter Belüftung nach ca. 8 - 10 Tagen erreicht. Bei tieferen Temperaturen (unter +10 °C) erhärtet das Material ebenfalls, jedoch langsamer. Auch unter Wasser ist eine Aushärtung gewährleistet. Prüfungen an der fertigen Beschichtung sollen erst nach der genannten Schlusstrockenzeit durchgeführt werden.
---------------------	---

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Min. und max. siehe Trockengrad 6 Können diese maximalen Wartezeiten nicht eingehalten werden ist mit Verbundstörungen zu rechnen die zu einer Aktivierung durch Sweep-Strahlen zwingen. Nach dem Sweep-Strahlen müssen die Oberflächen vor dem Weiterarbeiten sorgfältig entstaubt werden. Die Wartezeit zwischen SikaCor® Zinc R und Sika® Poxitar® F beträgt 24 Stunden bei +20 °C. Einzelheiten siehe Produktdatenblatt. Bei längeren Wartezeiten bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.
---	--

VERARBEITUNGSANWEISUNG

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Stahl

Strahlen im Vorbereitungsgrad Sa 2½ gemäss EN ISO 12944 Teil 4. Frei von Schmutz, Fett und Öl.

Mittlere Rautiefe: RZ ≥ 50 µm

Beton

Mindestens 14 Tage alt, trocken, fest und griffig, frei von Zementschlämme, Staub und losen und absanden- den Teilen sowie sonstigen Verunreinigungen.

Sandstrahlen erhöht die Haftfestigkeit und ist bei spä- terer Unterwasserbelastung zwingend erforderlich.

Poren, Löcher, Lunker, Kiesnester usw. mit Sika® Poxi- tar® F Mörtel oder Sikagard®-720 EpoCem® zuspach- teln.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komp. A und Komp. B maschinell aufrühren (langsam beginnen und bis max. 300 U/Min.).

Die Komp. A und Komp. B vor der Verarbeitung im vor- geschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusam- mengeben.

Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssig- keit zu verhindern, die Komponenten mit einem stu- fenlos verstellbaren, elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschliessend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf max. 300 U/Min. steigern. Die Mischdauer beträgt min. 3 Minuten und ist erst dann beendet wenn eine homogene Mischung vorliegt.

Gemischtes Material in ein sauberes Gefäss umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen.

Zubereitung Sika® Poxitar® F Mörtel

1 Gew.-Teil:	Sika® Poxitar® F
0.5 Gew.-Teile:	Sika® Quarzsand 0.06 - 0.3 mm
~ 1 %:	Sika® Stellmittel T

APPLIKATION

Die angegebene Trockenschichtdicke wird mit dem Airless-Spritzverfahren erreicht. Das Erlangen einer einheitlichen Schichtdicke sowie gleichmässiger Optik ist vom Applikationsverfahren abhängig. Im Allgemei- nen führt das Spritzverfahren zum besten Ergebnis. Die Zugabe von Lösemittel reduziert die Standfestig- keit und die Trockenschichtdicke. Im Streich- oder Rollverfahren sind für die geforderte Schichtdicke je nach Konstruktion, örtlichen Gegebenheiten und Farb- ton evtl. weitere Arbeitsvorgänge vorzusehen. Zweck- mässigerweise ist vor dem Beginn der Beschichtungs- arbeiten mittels einer Probefläche vor Ort zu prüfen, ob das gewählte Applikationsverfahren mit dem ver- einbarten Produkt im Ergebnis den Erfordernissen ent- spricht.

Streichen oder Rollen

Bei der Verarbeitung mit Pinsel oder Rolle keine Ver- dünnung zugeben.

Airless-Spritzen

Pumpe:	Leistungsfähiges Airlessspritz- gerät
Spritzdruck in der Pistole:	Min. 150 bar
Schlauchdurchmesser:	Min. 3/8 Zoll resp. 8 mm
Düsen mit Bohrungen:	0.53 - 0.66 mm (21 - 26)
Spritzwinkel:	40° - 80°

Bei Airless-Verarbeitung können bei niedrigen Tempe- raturen bis max. 5 % Sika® Verdünnung S zugegeben werden. Eine sofortige Wasserbelastung ist dann aller- dings nicht möglich.

GERÄTEREINIGUNG

SikaCor® Cleaner

WEITERE HINWEISE

Erscheinungsbild

Unter ungünstigen Bedingungen, z. B. Einwirkung von hoher Luftfeuchtigkeit auf die frische Beschichtung, können Oberflächenstörungen (Braunfärbung, Weiss- anlaufen) und evtl. geringfügige Narbenbildung auftre- ten. Die technische Funktionalität wird dadurch nicht beeinträchtigt.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxi-kologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
sika@sika.ch
www.sika.ch



Produktdatenblatt

Sika® Poxitar® F
Dezember 2019, Version 06.01
020602000120000003

SikaPoxitarF-de-CH-(12-2019)-6-1.pdf